6317/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Helene Partik – Pablé und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend „Einsparungsmaßnahmen beim Personal der Justizwache“, gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 3:
Nein; es ist nicht richtig, dass im Bereich der Justizwache (während meiner bisheri - gen Ministerschaft) ein Aufnahmestopp verhängt wurde.

Über die ansteigende Entwicklung der Zahl der Bediensteten im Bereich der Justiz - anstalten (ausgedrückt in Vollzeitkräften) gibt die folgende Tabelle Aufschluss:

	insgesamt	**davon**	
		Justizwache - beamte	Vertragsbedienstete (VB) einschl. VB im Exekutivdienst*)
01.04.1993	**3.329**	2.855	279
01.10.1993	**3.389**	2.860	334
01.01.1994	**3.420**	2.871	347
01.04.1994	**3.416**	2.882	332
01.10.1994	**3.435**	2.921	313
01.01.1995	**3.470**	3.037	224
01.04.1995	**3.455**	2.991	261

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

	insgesamt	davon	
		Justizwache - beamte	Vertragsbedienstete (VB) einschl. VB im Exekutivdienst*)
01.10.1995	3.427	2.940	288
01.01.1996	3.461	2.949	301
01.04.1996	3.486	2.976	311
01.10.1996	3.443	3.018	225
01.01.1997	3.481	3.032	241
01.04.1997	3.471	3.055	210
01.10.1997	3.523	3.045	262
01.01.1998	3.535	3.051	275

			VB im Exeku - tivdienst	übrige VB	Exekutivdienst insgesamt
01.04.1998	3.561	3.034	95	218	3.129
01.10.1998	3.553	3.060	54	236	3.114
01.01.1999	3.572	3.089	56	225	3.145
01.04.1999	3.591	3.099	47	240	3.146

*) Für die Zeit bis einschließlich 1. Jänner 1998 wurden die VB im Exekutivdienst und die übrigen VB statistisch nicht getrennt.

Wie die Tabelle zeigt, hat sowohl die Zahl der Justizwachebediensteten (Exekutiv - dienst) als auch die Gesamtzahl der im Bereich der Justizanstalten eingesetzten Be - diensteten einen bisher noch nie gekannten Höchststand erreicht.

Mit der 6. Novelle zum Bundesfinanzgesetz 1999, BGBl. I Nr. 102, wurden weitere 30 Justizwachebeamten - Planstellen zur Verfügung gestellt, die ab September 1999 besetzt werden können. Die Zahl der Bediensteten in den Justizanstalten wird daher weiterhin ansteigen.

Zu 2:
Die Beschäftigungsquote (= Insassenarbeitstage dividiert durch Belagstage) konnte in den letzten Jahren stabil gehalten und im ersten Halbjahr 1999 gegenüber dem Jahr 1998 sogar erhöht werden.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.